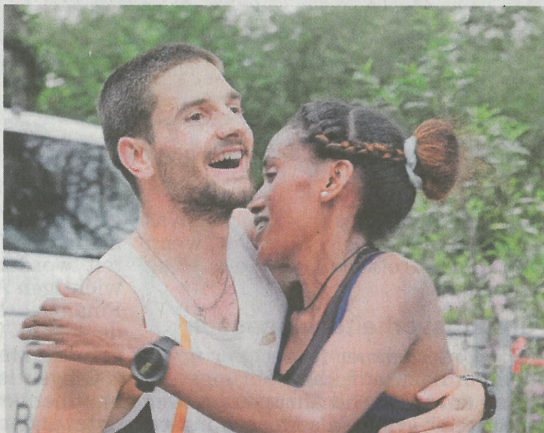




Beim „FunRun“ im Südpark starteten auch die Jüngsten. In einer eigenen Kategorie liefen die jungen Sportlerinnen und Sportler am Donnerstag fleißig um die Wette.

Alle Fotos: Günter Distler

Viele glückliche Gesichter gab es nach dem Zieleinlauf im Südpark (Bild oben). Und auch das Wetter spielte in diesem Jahr mit. Ein bisschen Aufwärmen schadete trotz der sommerlichen Temperaturen dennoch nicht – also die Arme hoch, einatmen und los ging's (unten).



Spaß und Sport Hand in Hand

Zum Nürnberger „Fun Run“ kamen rund 2400 Laufwillige

Mit rund 2400 Startern – vom dreijährigen Marathon-Anwärter bis zum ausgetrainierten Profi – war der „FunRun“ im Nürnberger Business-Park auch dieses Jahr wieder ausgebucht.

Die Resonanz wächst von Jahr zu Jahr und die Organisation läuft gut: Nur eines liegt nicht in der Macht des Teams um Südpark-Geschäftsführer Daniel Pfaller: das Wetter. Heuer aber hatten die „FunRunner“ Glück. Während es andernorts schüttete und auch über anderen Nürnberger Stadtteilen Gewitter aufzogen, fielen beim Start im Südpark nur ein paar harmlose Tropfen.

Mit den 2400 angemeldeten Teilnehmerinnen und Teilnehmern stand zudem schon vorab ein neuer Rekord fest, obwohl bei dem beliebten Laufreff nicht Höchstleistungen, sondern der gemeinsame Spaß am Sport, die Kontaktpflege und die Unterstützung sozialer Initiativen die Hauptziele sind. Und da es abends trocken blieb, brachte die Gruppe „Motor City Monkey Hunters“ viele auf die Beine, die anderen auf der Strecke den Vortritt ließen.



Hoch die Stecken, fertig, los: Bei der diesjährigen Ausgabe des Laufs quer durch den Südpark gingen auch jede Menge Nordic Walker an den Start.

Einbruch in Metzgerei geklärt

Am Tatort gesicherte DNA-Spuren führten die Ermittler zum Täter

Der Einbruch in eine Metzgerei in der Südstadt ist offenbar aufgeklärt. Eine DNA-Spur vom Tatort brachte die Ermittler zum mutmaßlichen Täter. Der 49-Jährige sitzt bereits wegen anderer Delikte in Haft.

Der Mann soll am 20. Januar zwischen 8 und 13 Uhr gewaltsam in das Gebäude eingedrungen sein. Im Laden soll er mehrere Schränke im Mitarbeiter-Pausenraum aufgehebelt haben. Vergeblich: Dort befanden sich keine Wertgegenstände.

Der Kriminaldauerdienst sicherte Spuren vor Ort, deren Auswertung nun zu dem 49-jährigen Nürnberger führte. Aktuell prüfen die Ermittler, ob der Mann für weitere, ähnliche Delikte verantwortlich ist.

tig

Kurz berichtet

Mobile Kunst am Zug

An einem ungewöhnlichen Ort veranstaltet der „Künstlerhaufen Mobile“ eine zweitägige Kulturveranstaltung mit Ausstellung, Installationen, Live-Acts und Theaterperformances. In und um die historischen Eisenbahnwaggons der Fränkischen Museums-

Für uneigennütziges Engagement geehrt



Planänderung bei der Straßenbahn

Ab Montag fahren die Linien 4, 7 und 9 anders als gewohnt

Die VAG nimmt Änderungen an den Fahrplänen der Straßenbahnlinien 4 (Gibitzenhof – Am Wegfeld), 7 (Tristanstraße – Hauptbahnhof) und 8 (Dokuzentrum – Erlangen) vor. Die Änderungen treten ab kommenden Montag, 11. Juni, in Kraft. Für eine persönliche Beratung stehen die VAG-Mitarbeiter bereit.

Auf der Straßenbahnlinie 4 (Gibitzenhof – Am Wegfeld) entfällt an den Werktagen nachmittags zwischen 13 und 18 Uhr stündlich jeweils eine Straßenbahnfahrt. Das bedeutet, dass ab Montag, 11. Juni, nachmittags einmal in jeder Stunde eine Taktlücke von zehn Minuten statt der sonst üblichen fünf Minuten entsteht.

Montag bis Samstag ändern sich zudem die Abfahrtszeiten der Straßenbahnen der Linie 7 ab Hauptbahnhof in Richtung Tristanstraße. Das gilt jeweils von etwa 6 bis 20 Uhr, innerhalb des 20-Minuten-Taktes. Die Bahnen fahren dann am Hauptbahnhof immer fünf Minuten später ab und kommen somit auch automatisch fünf Minuten später an der Endhaltestelle in der Tristanstraße an.

Ebenfalls Montag bis Samstag, zwischen etwa 6 und 20 Uhr, starten die Straßenbahnen der Linie 8 jeweils fünf Minuten früher ab der Haltestelle Erlangen in Richtung Dokumenten-